Cleanworld A. Wiesinger e.U.
Hauptstraße 10
4611 Buchkirchen
Tel.: 07242 350963
E-Mail: office@cleanworld.at

BÜRSTENSAUGMASCHINE

B38-c
B38-b
B38-bc



BENUTZUNG UND WARTUNG
ÜBERSETZUNG DER ORIGINAL-ANWEISUNGEN

ACHTUNG !
Lesen Sie dieses Handbuch, bevor Sie die Maschine benutzen.
Dieses Handbuch unterliegt den internationalen Urheberrechtsgesetzen.
Jede nicht autorisierte Form der Verbreitung dieses Handbuchs oder Teilen davon kann strafrechtlich verfolgt werden!
650501067_A

INHALTSVERZEICHNIS

BENUTZUNG UND | **INHALTS**

Kapitel 1 : Allgemeine Hinweise ……..S. 3
Kapitel 2 : Technische Eigenschaften……..……..S. 4
Abschnitt 2/1 : Benennung, Identifizierung und Beschreibung…….……..S. 4
Abschnitt 2/2 : Beschreibung der Komponenten B38…….……..S. 6
Abschnitt 2/3 : Beschreibung der Komponenten B38 c……...S. 7
Abschnitt 2/4 : Technische Daten und Abmessungen…….…..S. 8
Abschnitt 2/5 : Transport, Beladen und Entladen……..……S. 9
Kapitel 3 : Allgemeine Anweisungen……..S.10
Abschnitt 3/1: Zweck des Bedienungshandbuchs……..……..S. 10
Abschnitt 3/2 : Sicherheitshinweise…..……..S. 10
Abschnitt 3/3 : Warn- und Hinweisschilder……..……S. 13
Kapitel 4 : Vorbereitung der Arbeit……..……...S. 14
Abschnitt 4/1: Steuereinheiten B38 b/bc……..……..S.14
Abschnitt 4/2: Benutzung und Aufladen der Batterien ……S. 17
Abschnitt 4/3 : Wartung und Austausch der Batterien……S. 20
Abschnitt 4/4 : Steuereinheiten B38 c……..S. 22
Abschnitt 4/5 : Bewegung der Scheuersaugmaschine.....……..S. 25
Abschnitt 4/6 : Zubereitung der Reinigungslösung……..……S. 26
Abschnitt 4/7 : Auswahl der Bürsten……S. 26
Kapitel 5 : Benutzung der Scheuersaugmaschine.....……..S. 27
Abschnitt 5/1 : Inbetriebnahme der Maschine B38 b/bc……..……S. 27
Abschnitt 5/2 : Inbetriebnahme der Maschine B38 c…..……S. 28
Abschnitt 5/3 : Optimierung des Betriebs……..……S. 29
Abschnitt 5/4 : Entleeren des Schmutzwassertanks……..S. 30
Abschnitt 5/5 : Ende des Arbeitszyklus……..……..S. 30
Kapitel 6 : Bürsten und Wischer……..……..S. 31
Kapitel 7 : Wartung……..……..……...S. 32
Abschnitt 7/1 : Allgemeine Bestimmungen……..S. 32
Abschnitt 7/2 : Regelmäßige Wartung……..……..……....S. 33
Abschnitt 7/3 : Außerordentliche Wartung……..……S. 37
Abschnitt 7/4 : Problemsuche……..……S. 38
Kapitel 8 : Entsorgung und Umweltschutz……S. 39
Kapitel 9 : Schaltpläne……..……..S. 41
Abschnitt 9/1 : Schaltplan B38 c……..……..S. 41
Abschnitt 9/2 : Schaltplan B38 b/bc……..……..S. 42

1/0 – ALLGEMEINE HINWEISE

HAFTUNG DES HERSTELLERS

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Pannen, Beschädigungen, Unfälle, usw., die auf eine mangelnde Kenntnis oder auf eine Missachtung der in diesem Handbuch angegebenen Anweisungen zurückzuführen sind.
Dasselbe gilt für Modifikationen, Abwandlungen und/oder Installation von nicht im Voraus genehmigtem Zubehör.

Der Hersteller übernimmt insbesondere für folgende Schäden keine Haftung:

- **Unsachgemäße Verwendung**
- **Fehlerhafte Bedienung**
- **Mangelnde Wartung**
- **Technische Eingriffe durch nicht qualifiziertes Personal**
- **Verwendung von Nicht-Original-Ersatzteilen**

ERSATZTEILE

Beim Austauschen von Ersatzteilen dürfen ausschließlich ORIGINAL-ERSATZTEILE verwendet werden, die überprüft wurden und für den jeweiligen Zweck geeignet sind.
Warten Sie nicht, bis die Bauteile komplett verschlissen sind: Wird ein Bauteil zu gegebener Zeit ersetzt, hat man mehr Sicherheit bei der Benutzung der Maschine, eine bessere Funktion und weniger Verschleiß der daran verbundenen Bauteile.

TECHNISCHER KUNDENDIENST

Der Hersteller bietet seinen Kunden mittels eines eigenen kommerziellen/technischen Netzes einen technischen Kundendienst, um Probleme hinsichtlich der Benutzung und Wartung der Maschine zu lösen.

ANFORDERUNG EINES EINGRIFFS

Bei etwaigen Anforderungen muss die Art der aufgetretenen Funktionsstörungen oder Schäden bekannt gegeben werden.
Es müssen auch Modell und Seriennummer der Maschine angegeben werden.
Fordern Sie einen Eingriff beim Hersteller oder beim regionalen Händler an.

HINWEIS

Der Hersteller behält sich das Recht vor, die Maschinen je nach technischen/kommerziellen Anforderungen jederzeit zu modifizieren. Es könnten daher geringfügige Unterschiede zwischen den Produkten in den Handelskatalogen und der gelieferten Maschine auftreten.

2/0 – TECHNISCHE DATEN

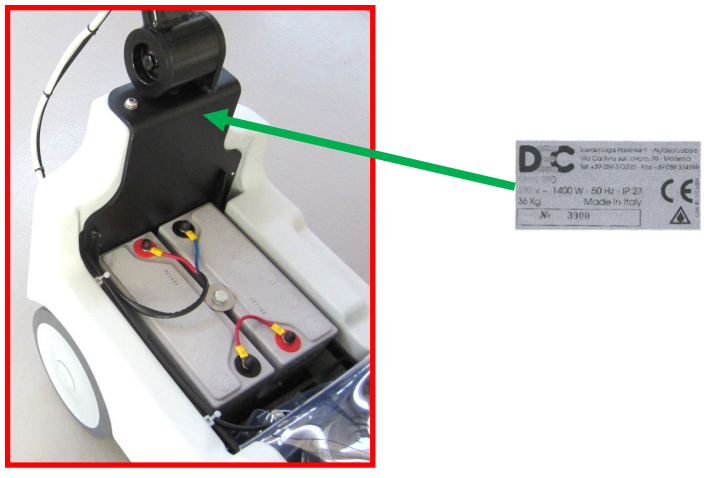
2/1 – BENENNUNG, IDENTIFIZIERUNG UND BESCHREIBUNG

BENENNUNG UND BESCHREIBUNG DER MASCHINE

	B 38-c	B 38-b	B 38-bc
VERSORGUNG	**Kabel**	**Batterie** **Typ AGM (immobilisierter Elektrolyt)**	**Mit Bleisäure-Batterie mit Gittern aus reinem Blei und** **Mit Kabel**
ANZAHL DER BÜRSTEN	**1**	**1**	**1**
GETRIEBEMOTOR	**NEIN**	**NEIN**	**NEIN**

Scheuersaugmaschine, deren Mechanik für die Reinigung und das Trocknen von glatten, ebenen und gleichmäßigen Böden (max. 2 % Steigung) ohne Stufen und Hindernissen geeignet ist: Stein, Terrakottafliesen, Marmor, Keramik, Klinker, Zement, PVC, Linoleum, usw.
Die Maschine besteht aus einem vorderen Scheuerteil (Bürste), die im hinteren Bereich von einem Trocknerteil (Squeegee) umrandet ist.
Die Reinigung erfolgt durch die mechanische Wirkung einer rotierenden Bürste und durch die chemische Wirkung der Reinigungsmittellösung, die im Reinigungswasser, welches durch die Bürste selbst abgegeben wird, enthalten ist.
Das Ansaugen erfolgt über Bodenwischblätter, die aus einem Blattpaar aus entsprechend weichem Material besteht, welches den Boden schrubbt und es dem Wischer (Squeegee) durch den Gegendruck zwischen den beiden Blättern ermöglicht, das Reinigungswasser aufzunehmen und dabei den Boden sauber und trocken zu hinterlassen.

IDENTIFIZIERUNG
Schild CE
Es befindet sich am Rahmen, unter dem Steuerhebel, neben dem Schmutzwasserbehälter.



BENENNUNG, IDENTIFIZIERUNG UND BESCHREIBUNG

B38-c

Der B38 c zeichnet sich durch die Benutzung über ein Verbindungskabel am Netz aus.
Die Maschine funktioniert also nur, wenn das Kabel am Netz angeschlossen ist (220-230 Volt, 50-60 Hz).

B38 b

Die B38 b wird von einer wartungsfreien AGM-Batterie versorgt.
Die Batterieladung erlaubt dem Benutzer, ca. 80 Minuten zu arbeiten; danach muss die Maschine angehalten und aufgeladen werden. Dazu muss man das Kabel des integrierten Batterieladegerätes der Scheuersaugmaschine am Netz (220-230 Volt, 50-60 Hz) anschließen.

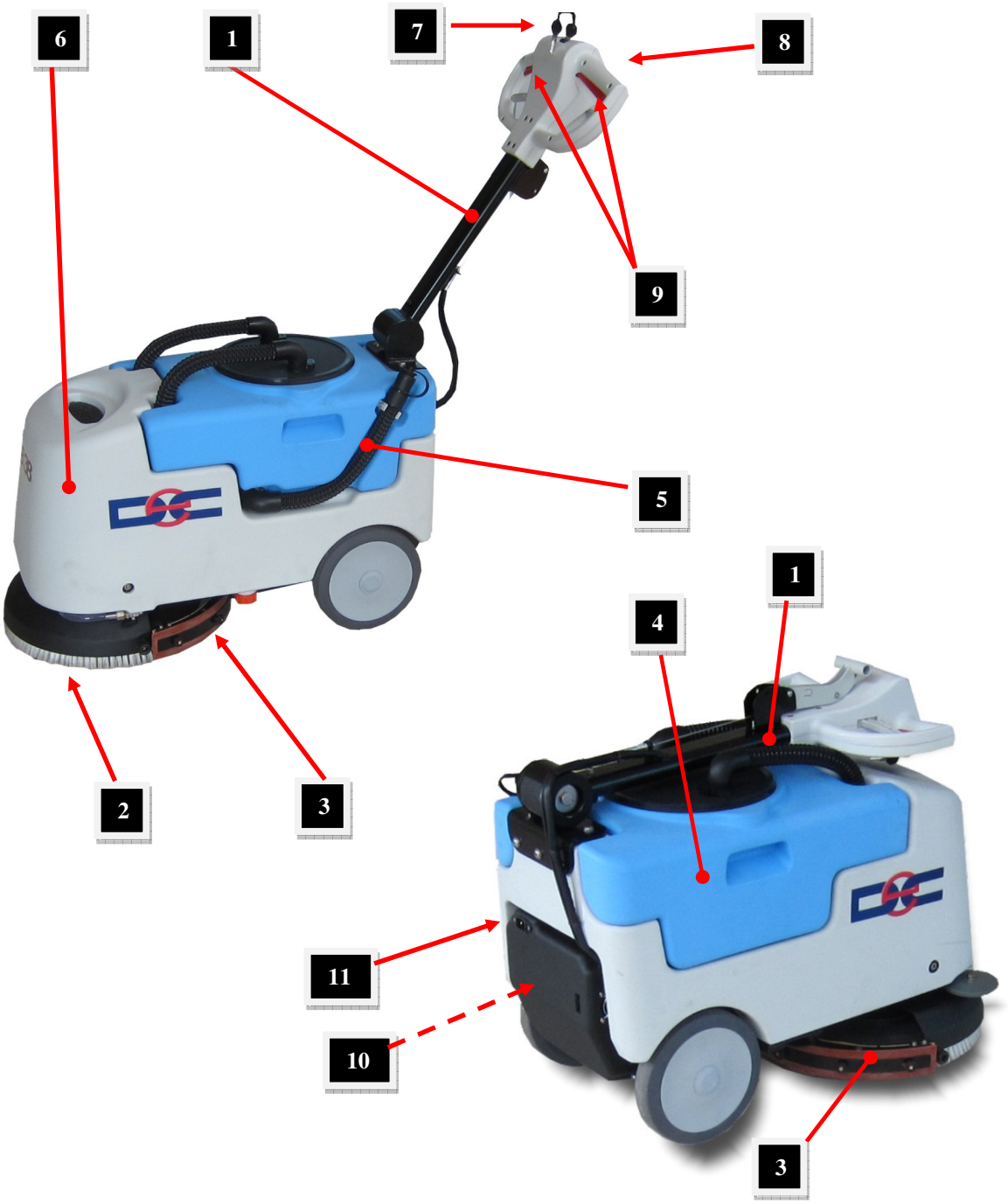
Zeitaufwand für das Aufladen: ca. 9 Stunden und 45 Minuten.

B38 bc

Die B 38 bc wird von einer wartungsfreien Batterie mit Technologie mit purem Blei versorgt.
Dier spezielle Technologie dieser Batterie erlaubt dem Benutzer weiterzuarbeiten, um den begonnenen Zyklus zu beenden, auch wenn die Batterie die erlaubte Mindestaufladung erreicht hat.
In diesem Fall kann der Bediener das in der Scheuersaugmaschine integrierte Batterieladegerät mit dem speziellen Kabel am Netz (220-230V; 50 Hz) anschließen und die Batterie aufladen, während er weiter mit der Maschine arbeitet.
Bevor die Maschine wieder die volle Funktionstüchtigkeit erlangt, muss man 20 Sekunden warten, nachdem man die Maschine ans Netz angeschlossen hat.
Die Scheuersaugmaschine verhält sich in dieser Situation wie eine Maschine, die über Kabel versorgt wird.
Aufladezeit bei stehender Maschine: ca. 2 Stunden und 15 Minuten.

Dieser Art von Batterie erlaubt Zwischenaufladungen (auch "trickle charge" genannt), ohne beschädigt zu werden.

2/2 – BESCHREIBUNG DER KOMPONENTEN B38



Position	Beschreibung
1	Steuerhebel
2	Rotierende Scheuerbürste
3	Wischer (Squeegee)
4	Schmutzwassertank
5	Schmutzwasserablaufrohr
6	Reinigungsmitteltank
7	Zündschlüssel (nur für B38-b und B38-bc)
8	Steuerungen
9	Steuerhebel für den Betriebsstart
10	Integriertes Batterieladegerät (nur für B38-b und B38-bc). Unter dem Gehäuse
11	Stecker für Anschlusskabel am Netz

2/3 – BESCHREIBUNG DER KOMPONENTEN B38 c



Posizione	Beschreibung
1	Stromversorgungskabel. Anzuschließen am Netz (220-230 Volt; 50-60 Hz).
2	Steuerungen
3	Hauptschalter (AN-AUS) (1 - 0)

2/4 – TECHNISCHE DATEN UND ABMESSUNGEN

Modell	B38 b	B38 bc	B38-c
Arbeitsbreite mm	380	380	380
Breite des Bodenwischers (mm)	450	450	450
Arbeitskapazität qm/h	1200	1200	1200
Stromzufuhr	Batterie: 24V	Batterie: 24V und mit Kabel : 230V	Mit Kabel : 230V
Gesamtleistung W	400	400	500
Antrieb	Halbantrieb	Halbantrieb	Halbantrieb
Bürsten			
Durchmesser/Menge mm/n.	380/1	380/1	380/1
Motor: Menge/Leistung n./W	1/200	1/200	1/200
Belastung der Bürsten N	260	260	240
Maximale Betriebssteigung %	2	2	2
Ansaugsystem			
Motor: Menge/Leistung n./W	1/200	1/200	1/300
Tank			
Füllmenge Tanks (Sauberes Wasser/Schmutzwasser) l	15/17	15/17	15/17
Batterien			
Kapazität V/Ah (20h)	2x12/33	2x12/41	----------
Abmessungen der Maschine			
LängexBreitexHöhe cm	81x46x55	81x46x55	81x46x55
Gewicht Kg			
Mit Batterien für B38 b und bc	65	71	42
IP-Code	23	23	23
Lärmbelastung			
Lärmbelastung dB(A)	<70	<70	<70
Maximaler Beschleunigungswert für das Hand-/Armsystems des Bedieners	< 2,5 m/s^2	< 2,5 m/s^2	< 2,5 m/s^2

2/5 – TRANSPORT, BELADEN UND ENTLADEN

Die Maschine wird auf einer Palette verschickt und von einer Kartonverpackung geschützt.
Die Maschine wurde konzipiert, um mit einem Gabelstapler bewegt zu werden.
Die komplette Maschine in der Kartonverpackung auf der Palette:

	B38-c	B38 b	B38 bc
Gesamtmasse mit Batterien und Verpackung (kg)	48	71	77
Abmessungen der Kartonverpackung: HöhexBreitex Länge(cm)	650x500x840	650x500x840	650x500x840
Höhe der Palette (mm)	110	110	110

Die Kartonverpackung beim Empfang seitlich öffnen und die Maschine waagerecht herausziehen.

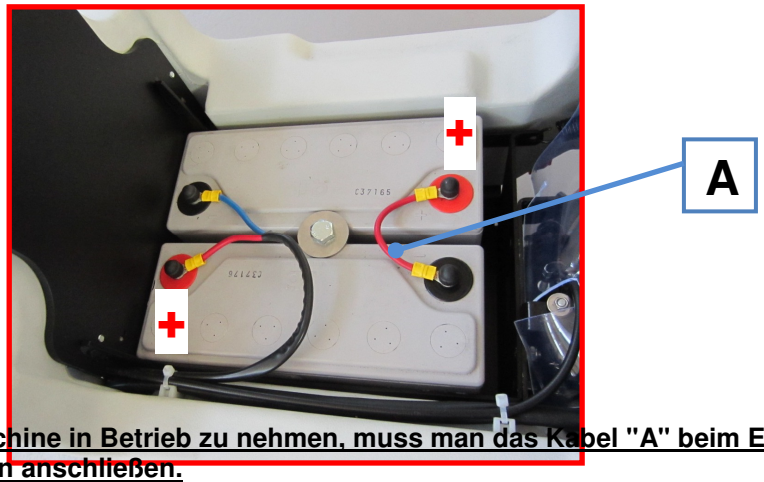
Vergewissern Sie sich, dass die Verpackung Folgendes enthält:

- **Die Scheuersaugmaschine**
- **Den Bodenwischer**
- **Die Scheuerbürste**
- **Das Benutzer- und Wartungshandbuch/ CE- Zertifizierung (Seite 44)**

Es wird empfohlen , die Verpackung für einen eventuellen zukünftigen Transport aufzubewahren. Anderenfalls muss sie gemäß der Mülltrennungsbestimmungen entsorgt werden.

ACHTUNG !

Die Scheuersaugmaschinen B38 b und bc werden mit getrenntem Verbindungskabel "A" der Batterien (unter dem Schmutzwasserbehälter positioniert) geliefert, um die Selbstentladung der Batterien zu vermeiden und die Transportrisiken zu eliminieren.



Um die Maschine in Betrieb zu nehmen, muss man das Kabel "A" beim Empfang an den Batteriepolen anschließen.

3/0 - ALLGEMEINE ANWEISUNGEN

3/1 – ZWECK DES BEDIENUNGSHANDUCHES

Zweck des vorliegenden Handbuchs ist es, die Funktionen der Scheuersaugmaschine zu beschreiben, um dem Bediener eine korrekte Benutzung zu ermöglichen. Eine Nichtbeachtung der Bedienungs-, Wartungs- und Sicherheitsvorschriften kann eine Gefahr für den Bediener, die Maschine und die Umwelt zur Folge haben und eventuell auch zu einem Verfall der Garantie führen. Im Handbuch erscheint das Symbol



mit der Bedeutung: "ACHTUNG ! "
Dieses Symbol wird angezeigt, wenn ein Manöver, eine Schaltung, eine Montage, usw. ausgeführt werden. Im Fall einer Missachtung der jeweiligen Anweisungen können Personen, Güter, die Maschine und deren Komponenten zu Schaden kommen.

3/2 – SICHERHEITSHINWEISE



SICHERHEITSNORMEN HINSICHTLICH DES MASCHINENEINSATZES
Lesen Sie die Anweisungen des vorliegenden Handbuchs sorgfältig durch, da es wichtige Informationen bezüglich der Sicherheit bei der Installation, Verwendung und Wartung beinhaltet.



ACHTUNG !

Die Scheuersaugmaschine muss unter den angeführten Betriebsbedingungen eingesetzt werden. Es ist besonders darauf zu achten, unsachgemäßen Gebrauch, falsche Manöver, technische Eingriffe durch nicht qualifiziertes Personal sowie den Einsatz von Nicht-Original-Ersatzteilen zu vermeiden und die notwendigen Wartungsarbeiten regelmäßig vorzunehmen.

<u>ALLGEMEINES</u>

- ✓ **Nachdem Sie die Verpackung entfernt haben, vergewissern Sie sich, dass die Maschine keine Schäden erlitten hat. Insbesondere muss die Unversehrtheit der beiden Tanks überprüft werden.**
- ✓ **Vor der ersten Benutzung überprüfen Sie die Leistungsfähigkeit der Maschine. Spezielle Aufmerksamkeit muss den Rädern, der Batterie (B38 b und bc) und der elektrischen Anlage gewidmet werden.**
- ✓ **Der Bediener muss die Fähigkeit, die Maschine zu verwenden, sowie das spezifische Wissen über das ihm anvertraute Gerät und den Inhalt des Benutzerhandbuchs unter Beweis stellen können.**
- ✓ **Der Bediener ist während den Arbeitsstunden für die Maschine verantwortlich. Er muss nicht autorisierten Personen die Benutzung der Maschine verbieten.**

SICHERHEITSHINWEISE

- ✓ **Wenn die Maschine Reparaturarbeiten benötigt, oder wenn es während des Betriebes zu einer Funktionsstörung kommt, muss der Betrieb sofort unterbrochen werden. Versuchen Sie in diesem Fall nicht, die Reparatur selbst vorzunehmen, sondern informieren Sie unverzüglich den Verantwortlichen. Wenden Sie sich sodann an die nächste Kundendienststelle. Fordern Sie stets Original-Ersatzteile an, welche eine lange Lebensdauer des Gerätes und Ihre persönliche Sicherheit gewährleisten.**

- ✓ **Scheuersaugmaschinen, bei denen Funktionsstörungen festgestellt werden, dürfen erst nach komplett erfolgter Reparatur erneut benutzt werden.**

- ✓ **Der Fahrer darf keine Einstellungen oder Reparaturarbeiten vornehmen, es sei denn, er wurde ausdrücklich zu deren Ausführung berechtigt. In keinem Fall dürfen die Sicherheitsvorrichtungen der Maschine deaktiviert werden.**

- ✓ **Falls Sie Zweifel haben, benutzen Sie die Maschine nicht, sondern fordern Sie bei der nächsten Kundendienststelle Hilfe an.**

NUTZUNGSBESTIMMUNGEN



ACHTUNG !

- **Benutzen Sie die Maschine nicht in explosionsgefährdeter Atmosphäre.**
- **Entfernen Sie damit keinen gefährlichen Staub. Saugen Sie keine entflammbaren Flüssigkeiten und brennbare Stoffe an, wie etwa Lösungsmittel, Benzin, Alkohol – selbst wenn diese verdünnt sind. Es besteht eine reale Explosionsgefahr. Verwenden Sie das Gerät daher nicht in der Nähe von Lösungsmitteln oder anderen brennbaren Stoffen.**
- **Verwenden Sie die Maschine nicht in gefährlicher Umgebung.**
- **Verwenden Sie im Brandfall einen Feuerlöscher. Benutzen Sie kein Wasser**
- **Die Scheuersaugmaschine darf nur in vorbestimmten und gekennzeichneten Arbeitsbereichen verwendet werden.**
- **Kennzeichnen Sie einen feuchten Boden mit entsprechenden Warnschildern.**
- **Die Maschine muss ausschließlich in geschlossenen Räumen verwendet werden. Sie ist nicht für den Betrieb im Freien konzipiert und darf auch nicht dort gelagert werden.**

SICHERHEITSHINWEISE



ACHTUNG !

- **Betrieb auf geneigten Ebenen**

  Verwenden Sie die Maschine nicht auf Flächen mit Stufen, die höher sind als jene, die vom Hersteller angegeben sind.
  Die Maschine muss vorsichtig manövriert werden, wenn sie sich in der Nähe von Stufen einer bestimmten Höhe befindet.

- **Transport in Fahrstühlen und Lastenaufzügen**

  1) Bevor Sie mit der Maschine in einen Fahrstuhl oder in einen Lastenaufzug fahren, muss sichergestellt werden, dass dieser das Gesamtgewicht (Maschine + Fahrer) tragen kann.
  2) Die Maschine muss langsam an den Fahrstuhl oder Lastenaufzug angenähert werden und darf erst dann hineinmanövriert werden, wenn sich dieser auf Bodenebene befindet.
  3) Nachdem die Maschine im Lastenaufzug positioniert wurde, müssen die entsprechenden Bedienelemente (Zündschlüssel oder Hauptschalter) auf die Position Null gestellt werden.

- **Abstellen**

  1) Wenn die Maschine ohne Aufsicht abgestellt wird, müssen die Bedienschalter auf die Position Null gebracht, der Schlüssel (B38 b und bc) abgezogen werden, oder man muss bei der B38 c den Stecker vom Netz trennen. Jede nicht autorisierte oder unbeabsichtigte Bewegung muss vermieden werden.
  2) Beim Abstellen der Maschine muss darauf geachtet werden, nicht den Zutritt zu Notausgängen, Stufen oder Brandbekämpfungsmitteln zu behindern.
  3) Stellen Sie die Maschine niemals auf geneigten Ebenen ab.

3/3 – WARN- UND HINWEISSCHILDER



(Quetschgefahr)



(Nicht reparieren oder einstellen, wenn in Betrieb)



(Nicht autorisierten Personen ist die Nutzung untersagt)

FÜR DIE BATTERIE:



Nicht rauchen und keine offenen Flammen benutzen oder elektrische Bogen oder Funken erzeugen.



Explosionsgefahr



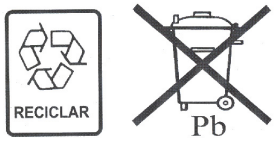
Die Augen schützen



Gefahr korrosive Substanzen



Die Benutzungs- und Wartungsanleitungen des Herstellers sind genau



Die ausgedienten Bleibatterien dürfen nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden; Da sie aus giftigen Materialien bestehen, müssen sie unter der Beachtung der geltenden Gesetze gesammelt, entsorgt und/oder wiederverwertet werden.

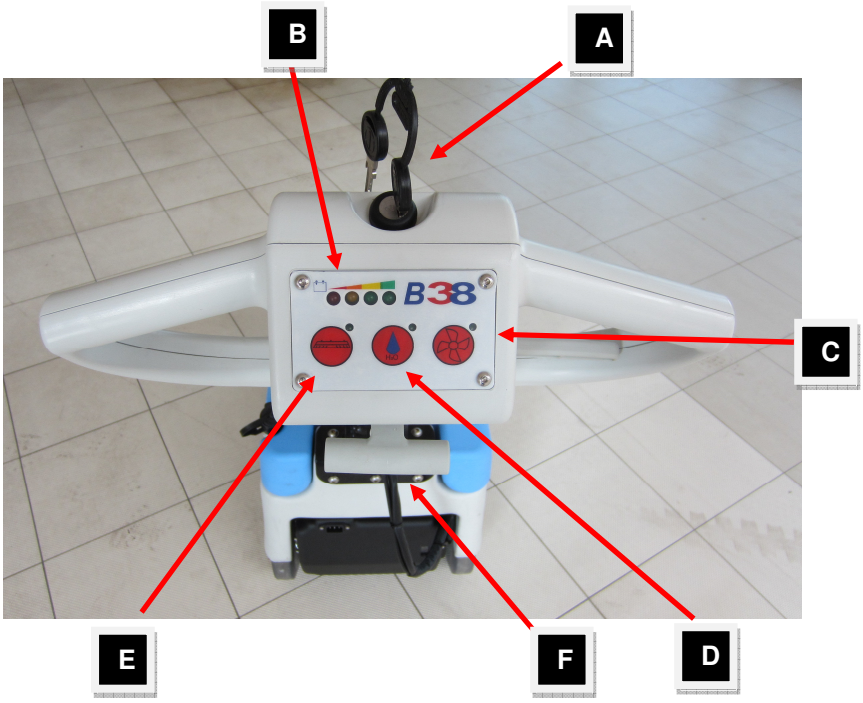
4/0 – VORBEREITUNG FÜR DEN BETRIEB

4/1 – BEDIENUNGEN B38 b - B38 bc

ACHTUNG !

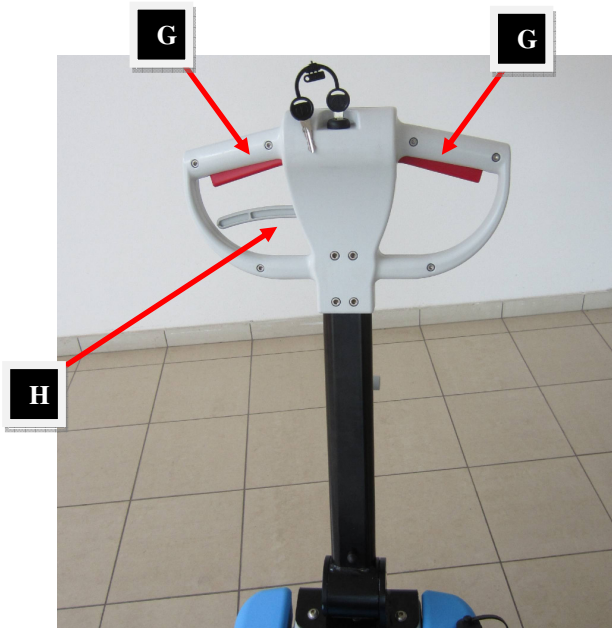
Die Scheuersaugmaschine muss unter den angeführten Betriebsbedingungen eingesetzt werden. Es ist besonders darauf zu achten, unsachgemäßen Gebrauch, falsche Manöver, technische Eingriffe durch nicht qualifiziertes Personal sowie den Einsatz von Nicht-Original-Ersatzteilen zu vermeiden und die notwendigen Wartungsarbeiten regelmäßig vorzunehmen.

A) Zündschlüssel
B) LED Batterieladeanzeige
C) Taste + LED Saugbetrieb
D) Taste + LED Funktion E-Ventil Wasserabgabe
E) Taste + LED Scheuerbetrieb
F) Hebel, um die Squeegee anzuheben



BEDIENUNGEN B38 b - B38 bc

G) Betriebsstarthebel
H) Hebel Neigung Steuerhebel





A) ZÜNDSCHLÜSSEL:

Der auf dem Armaturenbrett angeordnete Schlüssel unterbricht sämtliche Funktionen der Maschine. Wenn die Maschine nicht verwendet wird, empfiehlt es sich, diesen Schlüssel in die Position "0" (Aus) zu stellen.

Der Schlüssel muss vom Armaturenbrett abgezogen werden, wenn die Maschine an einer öffentlich zugänglichen Stelle geparkt wird (z.B. Supermarkt).

In der Position "1" versorgt der Schlüssel den elektrischen Schaltkreis. In dieser Position befindet sich die Maschine in "Ruhestellung", d.h. :

- **Bodenwischer angehoben und alle Motoren stehen still**

Bei der Maschine in "Ruhestellung" sind alle LEDs der Schalter C , D und E ausgeschaltet.

B) INSTRUMENTENANZEIGE :
ZUSTAND DER LEDS:

- **LEUCHTEN 4 GRÜNE LEDS:**

Die Batterien sind geladen und alle Funktionen sind aktiv

- **LEUCHTEN 3 GRÜNE LEDs:**

Die Batterien sind nicht komplett geladen, aber alle Funktionen sind noch aktiv.

- **LEUCHTEN 2 GRÜNE LEDs:**

Die Batterien sind fast leer, aber die Funktionen sind noch aktiv.

- **LEUCHTET NUR 1 LED STÄNDIG:**

Batterie leer Stufe 1: Die Drehung der Bürsten wird deaktiviert und das E-Ventil für den Wasserablauf zum Boden wird geschlossen.

- **BLINKT NUR 1 GRÜNE LED:**

Batterie leer Stufe 2: Die Saugung wird ebenfalls deaktiviert

BEDIENUNGEN B38 b - B38 bc

C) TASTE + LED SAUGFUNKTION



Die Funktion wird sofort beim Drücken der Saugtaste aktiviert; der Zustand der Funktion wird durch die LED Sauger neben der Taste angezeigt.

Nach der Aktivierung wird der Saugermotor beim nächsten Drücken der Taste ohne Verzögerung wieder ausgeschaltet.

Um ein ständiges Ein- und Ausschalten zu vermeiden, kann die die Funktion nicht innerhalb einer halben Sekunde nach dem vorherigen Ausschalten wieder eingeschaltet werden.

Die Stufe 2 der leeren Batterie deaktiviert die Funktion des Saugers.

D) TASTE + LED DER FUNKTION WASSERABLAUF



Die Funktion wird sofort beim Drücken der Taste aktiviert; der Zustand der Funktion wird durch die LED neben der Taste angezeigt.

Wenn diese Funktion aktiviert wurde, wird sie durch erneutes Drücken der Taste sofort wieder deaktiviert.

Um ein ständiges Ein- und Ausschalten zu vermeiden, kann die die Funktion nicht innerhalb einer halben Sekunde nach dem vorherigen Ausschalten wieder eingeschaltet werden.

Diese Funktion unterliegt der Funktion der Bürsten.

Die Stufe 1 der leeren Batterie deaktiviert diese Funktion.

E) TASTE + LED FUNKTION BÜRSTENROTATION



Die Funktion wird sofort beim Drücken der Taste Bürste aktiviert; der Zustand der Funktion wird durch die LED neben der Taste angezeigt.

Nach der Aktivierung wird der Bürstenmotor ohne Verzögerungen deaktiviert, wenn die Taste erneut gedrückt wird.

Um ein ständiges Ein- und Ausschalten zu vermeiden, kann die die Funktion nicht innerhalb einer halben Sekunde nach dem vorherigen Ausschalten wieder eingeschaltet werden.

In der elektrischen Anlage für die Bürstenrotation befindet sich ein amperometrischer Schutz, der ausgelöst wird, wenn der Strom länger als 30 Sekunden auf einem Wert über 20 Ampere geblieben ist. Während dieser 30 Sekunden wird der Benutzer über den anormalen Zustand durch das Blinken der LED der Bürstenrotation informiert. Nachdem der Schutz ausgelöst wurde, muss die Maschine aus- und eingeschaltet werden.

Die Stufe 1 der leeren Batterie deaktiviert die Funktion der Bürstenrotation und unterbricht den Wasserablauf zum Boden. Unter dieser Bedingung kann der Fahrer die Trocknung des Bodens beenden, bevor er die Stufe 2 der leeren Batterie erreicht.

BEDIENUNGEN B38 b - B38 bc

F) HEBEL SQUEEGEE-HUB

Um den Squeegee anzuheben, zieht man den Hebel nach oben; um ihn zu senken, dreht man den Heben nach unten.
Den Squeegee anheben, wenn man fährt, damit die Blätter des Squeegee nicht beschädigt werden.
Außerdem muss er angehoben werden, wenn man die Bürste aus- und einbaut.

G) BETRIEBSSTARTHEBEL

Die Betriebsstarthebel aktivieren die Funktionen BÜRSTENROTATION und WASSERABLAUF
Nachdem die entsprechenden Tasten gedrückt wurden beginnen somit die Bürstenrotation und der Wasserablauf erst, wenn die Betriebsstarthebel (G) gezogen werden.

H) HEBEL FÜR DIE NEIGUNG DES STEUERHEBELS

Zieht man den Hebel «H», wird die Position des Steuerhebels entriegelt.
Den Steuerhebel drehen und in die gewünschte Position bringen. Den Hebel loslassen und in der vom Bediener gewünschten oder der besten Position für den Transport blockieren.
Der Steuerhebel kann in verschiedenen waagerechten und senkrechten Zwischenpositionen blockiert werden.

4/2 – GEBRAUCH UND AUFLADEN DER BATTERIEN

INBETRIEBNAHME UND GEBRAUCH

Die Scheuersaugmaschinen der Serie B38 b und B38 bc werden mit einer Batterie versorgt. Die Batterien sind Akkus, die die erforderliche elektrische Energie an die Motoren abgeben.

Die Batteriestandsanzeige ermöglicht eine korrekte Verwendung der Maschine:

Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, muss daher der Ladezustand der Batterien überprüft werden. Beachten Sie, dass nur ein eingeschalteter Motor eine korrekte Batteriestandsanzeige ermöglicht.



ACHTUNG !

- **Neue Batterien erreichen ihre höchste Kapazität nach ca. 10 Lade- und Entladezyklen.**
- **Lassen Sie die Batterien niemals in leerem Zustand.**
- **Die Batterien müssen nach einer langen Zeit der Inaktivität wieder aufgeladen werden.**

GEBRAUCH UND AUFLADEN DER BATTERIEN

AUFLADEN DER BATTERIE

Bedingungen bei der Batterieaufladung

ACHTUNG !

Das Aufladen muss in einer gut gelüfteten und vom eigentlichen Arbeitsumfeld getrennten Umgebung erfolgen, da die Batterien entzündbare Gase entwickeln, welche Explosionen verursachen können, wenn diese in Kontakt mit Funken oder Flammen geraten.

Bei künstlicher Belüftung dürfen keine Schornsteinröhre gemeinsam mit Abgasabzügen verwendet werden.

Aufladevorgang

Das Aufladen der Batterien muss von entsprechend geschultem und dazu angewiesenem Personal unter Einhaltung der Anweisungen des Herstellers der Batterie oder der Maschine durchgeführt werden. Nach einer spezifischen Genehmigung können diese Tätigkeiten vom Bediener der Maschine durchgeführt werden.

- **Die Scheuersaugmaschine ausschalten, den Schlüssel vom Schaltpult ziehen und den Schmutzwassertank anheben, der leer sein muss. Dies, um die Gase, die während dem Aufladen erzeugt werden, abzulassen.**
- **Lassen Sie die Batterie, die bis kurz zuvor noch in Betrieb war, vor dem Aufladen ausreichend auskühlen.**
- **Die Steckdose des Kabels A, der mit der Maschine geliefert wird (Abb. 1) in den Stecker B des integrierten Batterieladegerätes der Maschine stecken und den Stecker C des Kabels in die Netzsteckdose stecken, nachdem man geprüft hat, dass die Versorgungsspannung korrekt ist, um Schäden an der Batterie und am Ladegerät zu vermeiden.**

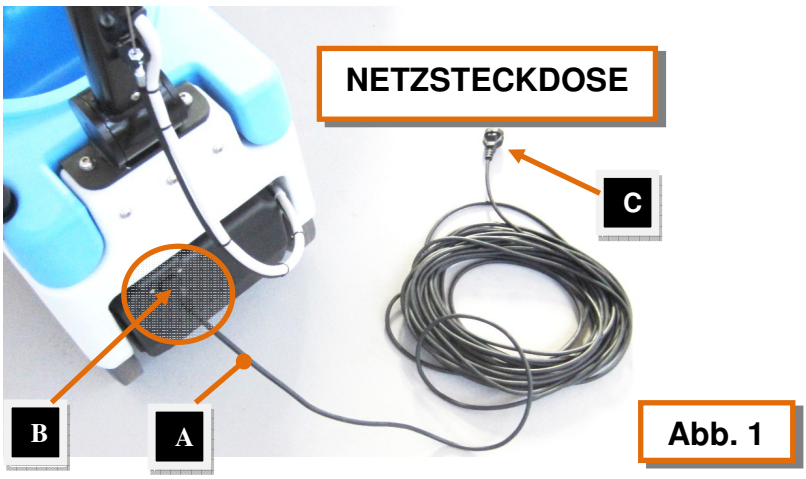


Abb. 1

GEBRAUCH UND AUFLADEN DER BATTERIEN



ACHTUNG !

- **<u>Benutzen Sie ausschließlich geerdete und mit Magnetschutzschaltern ausgestattete Verteileranlagen.</u>**

- **Ladezeit**

	B38 b	B38 bc
Ladezeit (h)	9,75	2,25

- **Das integrierte automatische Ladegerät reduziert auch automatisch die Ladeparameter, wenn die Temperatur der Elektrolytflüssigkeit zunimmt.**
  Es besteht also im Prinzip keine Gefahr der Temperatursteigerung, doch sollte man in jenem Fall
  KEINESFALLS MIT LADEVERSUCHEN FORTFAHREN.



ACHTUNG: EXPLOSIONSGEFAHR !

- **Während des Ladeprozesses niemals die Batterie abhängen: dabei könnte es zur Funkenbildung kommen.**

- **Halten Sie Werkzeug und andere metallische Gegenstände von der oberen Fläche der Batterien fern.**

- **Während des Ladevorgangs der Batterien dürfen keine Arbeiten an der Maschine ausgeführt werden.**

- **Bei niedrigen Temperaturen dürfen die Batterien nicht aufgeladen werden, da der Elektrolyt gefrieren könnte.**

- **Nach dem Aufladen das Kabel vom Netz und der Maschine trennen, die Batterien reinigen und dann mit einem antistatischen Tuch abtrocknen.**

- **Überprüfen Sie bei der Rücksetzung des Abwassertanks in seine ursprüngliche Position, dass die Ableitungs- und Tankzulaufschläuche sich an den dafür vorgesehenen Stellen befinden und dass diese korrekt in die entsprechenden Stutzen eingesetzt wurden. Überprüfen Sie, ob der Deckel des Abwassertanks korrekt geschlossen und festgezogen ist.**

4/3 – WARTUNG UND AUSTAUSCH DER BATTERIEN

Wartung der Batterien



ACHTUNG !



- **Halten Sie Werkzeug und andere metallische Gegenstände von der oberen Fläche der Batterien fern.**

- **Reinigen und trocknen Sie die Batterien mit einem feuchten Tuch, um die Salzbildung oder Stromverluste zu vermeiden. Verwenden Sie auf keinen Fall organische Lösungen.**
  - **Den oberen Teil der Batterien reinigen und mit Druckluft oder sauberen Tüchern trocknen;**
  - **überprüfen und schmieren Sie die Batterieklemmen. Achten Sie darauf, diese sauber, leicht mit Vaseline bedeckt und adäquat geschlossen zu halten.**

- **Der Elektrolyt ist immobilisiert. Die Dichte des Elektrolyts kann nicht gemessen werden.**

- **Nie die Sicherheitsventile vom Motorblock entfernen! Bei unbeabsichtigten Beschädigungen kontaktieren Sie bitte den Technischen Kundendienst für den Ersatz.**

- **Die Batterien nach jeder Entladung wieder aufladen. Lassen Sie die Batterien niemals in leerem Zustand.**

- **Kontrollieren Sie den Zustand der Stecker und Kabel.**

- **Die Batterie muss ein Mal in der Woche einer Sichtprüfung unterzogen werden: Eventuellen Schmutz entfernen und alle Bauteile (Kabel, Stecker, usw.) auf eventuelle Beschädigungen untersuchen.**

- **Den Kundendienst alle 3 Monate kontaktieren, damit dieser nach dem Aufladen die Spannungswerte der Batterie und jeden einzelnen Motorblock ausmisst. Der Kundendienst muss erfassen, ob deutliche Variationen im Vergleich zu den vorherigen Messungen vorliegen oder ob Spannungsunterschiede zwischen den Motorblöcken vorhanden sind.**

- **Während der Inaktivität unterliegt die Batterie einem Phänomen der "SELBSTENTLADUNG", das sich durch den langsamen Verlust der Ladung auszeichnet, welcher stark durch die Umgebungstemperatur beeinflusst wird. Wir empfehlen, die Batterien komplett geladen an einem kühlen und trockenen Ort aufzubewahren, wo die Temperaturen unter 20°C liegen.**

- **Auch unter diesen Bedingungen wird empfohlen, nach 4 Monaten eine Inspektion und eine Messung der Spannung in Ruhestellung vom Kundendienst ausführen zu lassen und die Batterie zu laden.**

- **Bei Lagertemperaturen über 30°C muss diese Kontrolle öfter ausgeführt werden.**

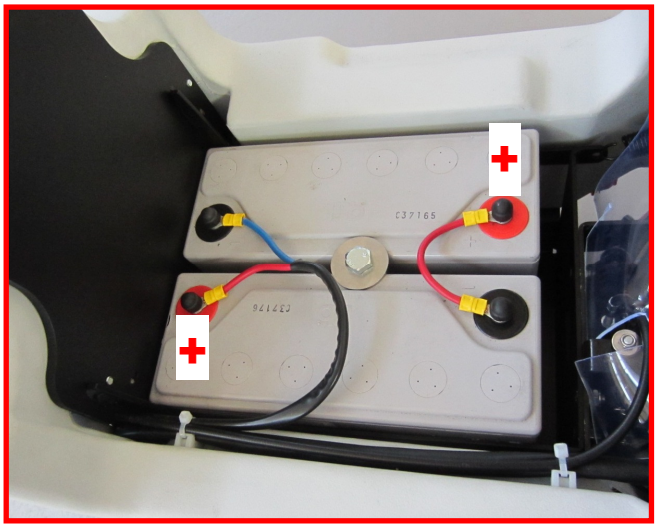
WARTUNG UND AUSTAUSCH DER BATTERIEN

- **Stellen Sie die Scheuersaugmaschine niemals mit entladenen Batterien für mehrere Stunden bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt ab.**

ACHTUNG ! Die Batterien können einfrieren und explodieren!

Austausch der Batterien

- **Wenn die Batterien der Maschine ersetzt werden müssen, halten Sie sich bitte an unten stehende Abbildung, um sie wieder anzuschließen:**



ACHTUNG: Ein fehlerhafter Anschluss kann zu einem irreparablen Schaden der elektrischen Anlage führen.

- **Der eventuelle Ersatz der Batterien muss von entsprechend geschultem und dazu angewiesenem Personal unter Einhaltung der Anweisungen des Herstellers der Maschine durchgeführt werden.**

- **Wenn die Batterien der Maschine entfernt werden, muss auf jeden Fall der Zündschlüssel gezogen werden, um jede eventuelle Verbindung mit dem Netz zu vermeiden (Versorgungskabel des integrierten Ladegerätes).**

4/4 – BEDIENUNGEN B38 c

Die B38 c ist eine Scheuersaugmaschine, die mit Kabel betriebe wird, d.h. die vom Netz mit Strom versorgt wird.
Um mit der Scheuersaugmaschine zu arbeiten, muss man die mitgelieferte Steckdose des Kabels D (Abb. 2) in den Stecker E der Maschine und den Stecker F des Kabels in die Netzsteckdose einstecken, nachdem man kontrolliert hat, dass die Versorgungsspannung des Netzes korrekt ist, um Beschädigungen vorzubeugen.

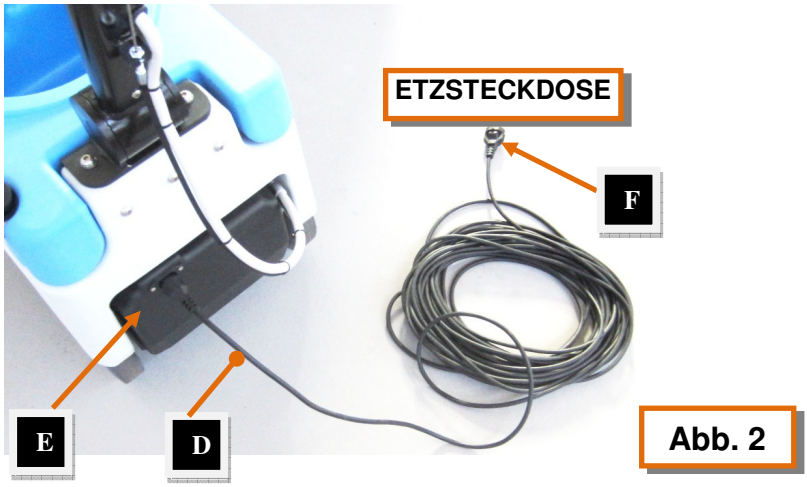


Abb. 2

- **<u>Benutzen Sie ausschließlich geerdete und mit Magnetschutzschaltern ausgestattete Verteileranlagen.</u>**

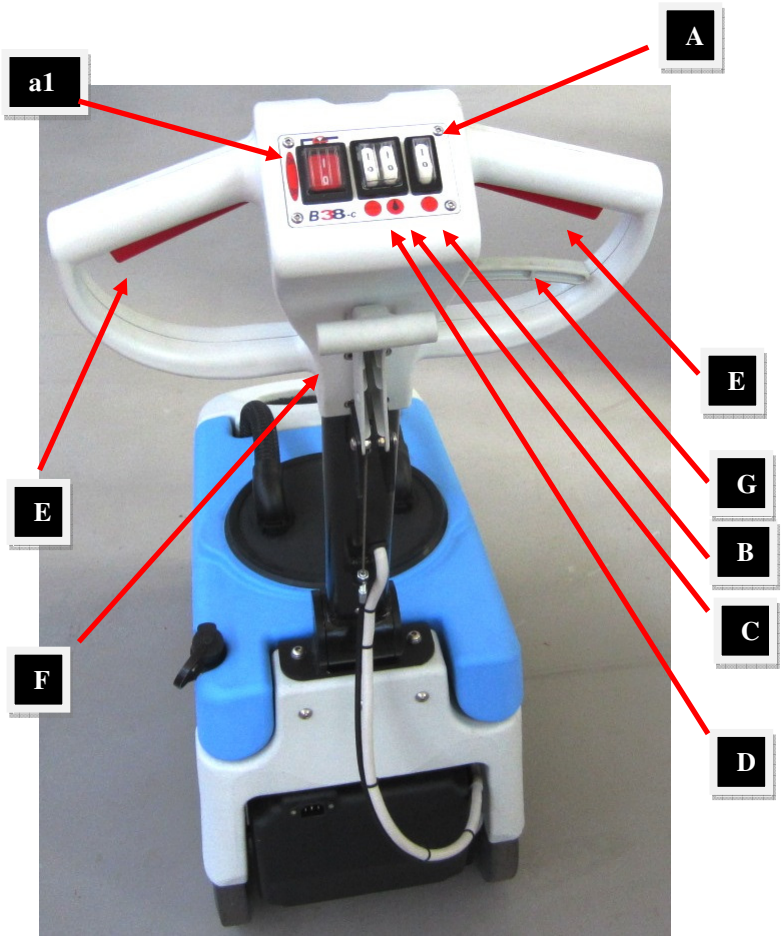
ACHTUNG !

Die Scheuersaugmaschine muss unter den angeführten Betriebsbedingungen eingesetzt werden. Es ist besonders darauf zu achten, unsachgemäßen Gebrauch, falsche Manöver, technische Eingriffe durch nicht qualifiziertes Personal sowie den Einsatz von Nicht-Original-Ersatzteilen zu vermeiden und die notwendigen Wartungsarbeiten regelmäßig vorzunehmen.

ACHTUNG !

ZIEHEN SIE DEN NETZSTECKER WENN DIE MASCHINE AUF EINEM ÖFFENTLICH ZUGÄNGLICHEM PLATZ ABGESTELLT WIRD (Z.B. IN SUPERMÄRKTEN)

BEDIENUNGEN B38 c



A) Armaturenbrett
- **a1 Hauptschalter 0 - 1**

B) Schalter für die Saugfunktion
C) Schalter E-Ventil für den Ablauf der Reinigungsflüssigkeit
D) Schalter der Bürste
E) Hebel für Betriebsstart
F) Hebel zum Anheben des Bodenwischers (Squeegee)
G) Hebel Neigung Steuerhebel

BEDIENUNGEN B38 c

A) ARMATURENBRETT:
Der Schalter a1 auf dem Armaturenbrett verhindert sämtliche Funktionen der Maschine. Wenn die Maschine nicht verwendet wird, empfiehlt es sich, diesen Schalter auf die Aus-Position (Off) zu stellen.



a1 – Wenn sich der Schalter auf Position 1 (ON) befindet, wird Spannung zugeführt und der Schalter leuchtet.

.

B) SAUGSCHALTER



<u>Die Funktion wird sofort bei Betätigung des Saugschalters aktiviert.</u>
Der Saugermotor wird ausgeschaltet, wenn der Schalter auf die Position 0 gebracht wird.

C) SCHALTER E-VENTIL



<u>Die Funktion für den Ablauf der Lösung zum Boden wird sofort bei Betätigung des Schalters aktiviert.</u>
Die Funktion wird deaktiviert, wenn der Schalter wieder auf die Position 0 gestellt wird.
Diese Funktion unterliegt der Funktion der Bürsten.

D) BÜRSTENSCHALTER



<u>Die Funktion der Bürstenrotation wird sofort bei Betätigung des Schalters aktiviert.</u>
Die Funktion wird deaktiviert, wenn der Schalter wieder auf die Position 0 gestellt wird.
Die Bürstenfunktion unterliegt nicht der Funktion des E-Ventils.

E) BETRIEBSSTARTHEBEL

Die "Betriebsstarthebel" aktivieren die Funktionen BÜRSTE und E-VENTIL.
Nachdem die entsprechenden Schalter aktiviert wurden, beginnen somit die Bürstenrotation und der Wasserablauf erst, wenn die Betriebsstarthebel (G) gezogen werden.

F) HEBEL SQUEEGEE-HUB

Siehe Abschnitt 4/1

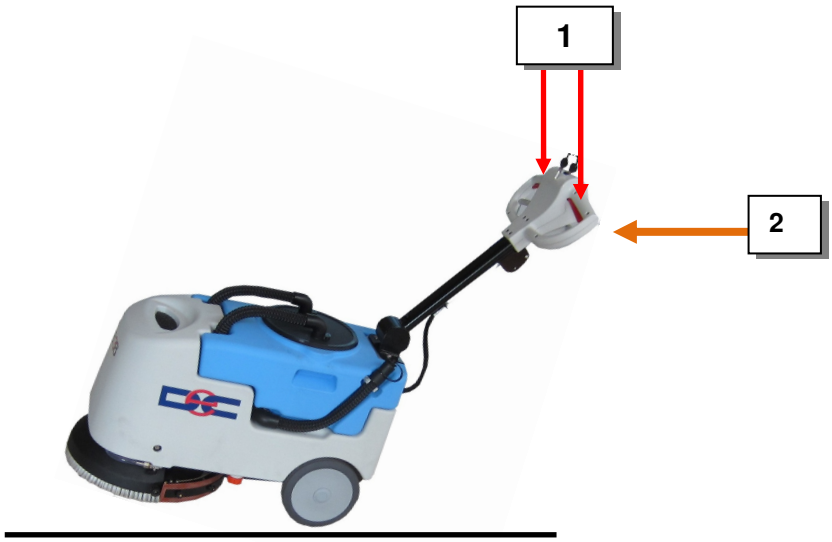
G) HEBEL NEIGUNG STEUERHEBEL

Siehe Abschnitt 4/1.

4/5 - BEWEGUNG DER SCHEUERSAUGMASCHINE

Um die Scheuersaugmaschine zu bewegen, nachdem man die Neigung des Steuerhebels eingestellt hat (Hebel H in Abschnitt 4/1)
und den Squeegee angehoben hat (Hebel F in Abschnitt 4/1):

- **schiebt man den Steuerhebel nach unten, damit sich der Kopf vom Boden (1) anhebt.**
- **Danach wird die Maschine waagerecht verschoben (2).**



4/6 - ZUBEREITUNG DER REINIGUNGSLÖSUNG

Bevor man die Maschine benutzt, muss man den Behälter mit Wasser füllen.



Das Ende eines Schlauchs (siehe Abbildung), der am anderen Ende direkt an einem Wasserhahn angeschlossen ist, so einführen, dass keine Unreinheiten in den Kreis gelangen können.
Das Wasser darf nicht wärmer als 40°C sein!

Fügen Sie ein nicht schäumendes Reinigungsmittel für Scheuersaugmaschinen (PH-Wert zwischen 5 und 9) hinzu. Beachten Sie jedoch, dass jede Art von Schmutz und jeder Boden ein spezielles Reinigungsmittel erfordern. Es dürfen keine säurehaltigen, korrosiven oder entflammbaren Produkte verwendet werden, deren Prozentsatz höher als der vom Hersteller angegebene ist.
Stellen Sie die vom Hersteller empfohlene Konzentration her und achten Sie darauf, dass das Fassungsvermögen des Tanks ca. 15 Liter beträgt.

Den Tank bis 1 cm unter dem unteren Teil des Einfüllstutzens auffüllen.

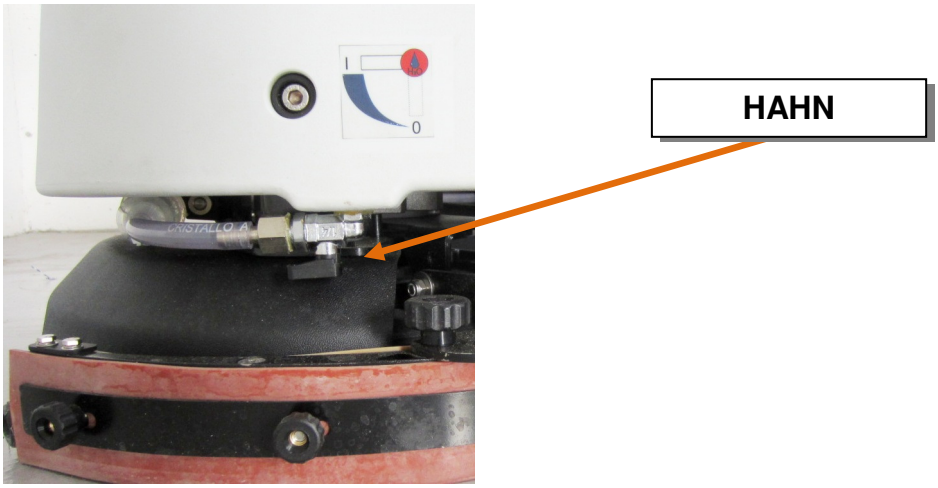
4/7 - AUSWAHL DER BÜRSTE

ACHTUNG: **Bevor Sie mit der Reinigung beginnen, muss sichergestellt werden, dass die Bürste der Maschine für die Art des zu reinigenden Bodens geeignet ist. Ist sie zu weich, ist die Reinigungskraft gering, ist sie zu hart, könnte sie den Boden beschädigen (Abschnitt 6/0).**
Unser Techniker/Verkäufer kann Sie entsprechend beraten.

5/0 – BENUTZUNG DER SCHEUERSAUGMASCHINE

5/1 – EINSCHALTEN DER MASCHINE B38 b/bc

Nachdem vorherige Anweisungen ausgeführt wurden ist die Batterie der Maschine angeschlossen, die Bürsten und Wischer sind eingebaut, der Tank ist mit Wasser und Reinigungsmittel gefüllt, der Schmutzwasserbehälter ist leer und die entsprechende Abdeckung ist angebracht.
Jetzt muss die Wassermenge bestimmt werden, die zum Boden fließen muss, indem man den Hahn unter dem Tank der Reinigungslösung auf der linken Seite über der Bürste betätigt.



- **Befindet sich der Hebel längs zum Schlauch , ist die maximale Wassermenge eingestellt;**
- **Befindet sich der Hebel quer zum Schlauch , ist die eingestellte Wassermenge gleich 0.**

Die Wasser- und Reinigungsmittelmenge, die zum Boden geht, muss je nach Art des Bodens und des Schmutzes ausgewählt werden. Glänzende, kaum staubige Böden erfordern weniger Reinigungsmittel als stark verschmutzte Zementböden.

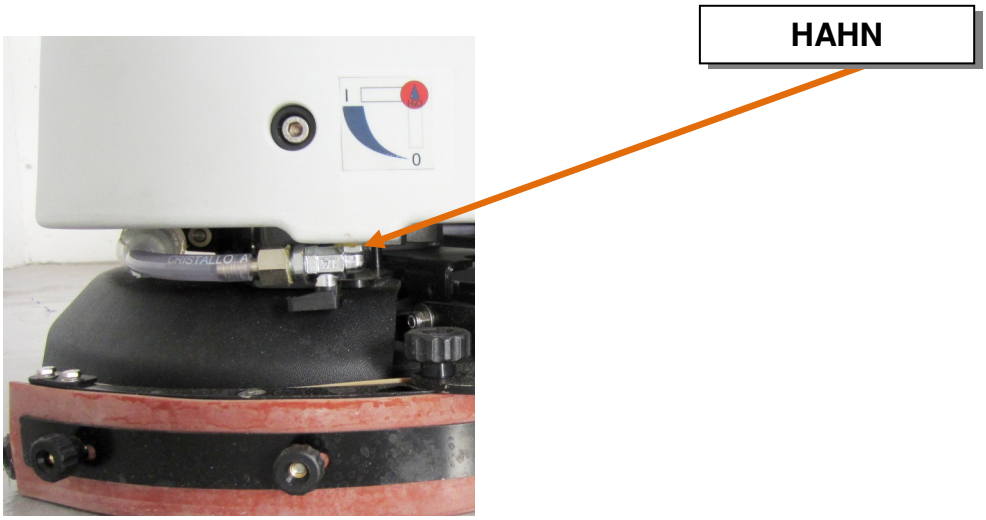
- **Die optimale Betriebstemperatur beträgt 0°C bis 40°C.**
- **Während der Benutzung der Maschine muss die Luftfeuchtigkeit zwischen 30% und 95% betragen.**

Um mit der Arbeit zu beginnen genügt es jetzt:
- **den Schlüssel auf 1-ON zu stellen,**
- **die 3 Tasten C, D und E (Abschnitt 4/1) zu betätigen, um mit dem Saugen über den Squeegee zu beginnen und die Bürstenrotation und den Ablauf der Reinigungslösung zu aktivieren.**
- **Die beiden roten Hebel G ziehen (Abschnitt 4/1).**

Die Maschine bewegt sich durch den Zug der Bürstenrotation.

5/2 – EINSCHALTEN DER MASCHINE B38 c

Nachdem vorherige Anweisungen ausgeführt wurden sind die Bürsten und Wischer eingebaut, der Tank ist mit Reinigungslösung gefüllt, der Schmutzwasserbehälter ist leer und die entsprechende Abdeckung ist angebracht.
Jetzt muss die Wassermenge bestimmt werden, die zum Boden fließen muss, indem man den Hahn unter dem Tank der Reinigungslösung auf der linken Seite über der Bürste betätigt.



- ❖ **Befindet sich der Hebel längs zum Schlauch , ist die maximale Wassermenge eingestellt;**
- ❖ **Befindet sich der Hebel quer zum Schlauch , ist die eingestellte Wassermenge gleich 0.**

Die Reinigungsmittelmenge, die zum Boden geht, muss je nach Art des Bodens und des Schmutzes ausgewählt werden. Glänzende, kaum staubige Böden erfordern weniger Reinigungsmittel als stark verschmutzte Zementböden.

- **Die optimale Betriebstemperatur beträgt 0°C bis 40°C.**
- **Während der Benutzung der Maschine muss die Luftfeuchtigkeit zwischen 30% und 95% betragen.**

Um mit der Arbeit zu beginnen genügt es jetzt:

- **die Maschine mit dem mitgelieferten Kabel am Netz anschließen (Abschnitt 4/4) ,**
- **den Hauptschalter auf 1-ON zu stellen,**
- **die 3 Schalter B, C und E (Abschnitt 4/4) zu betätigen, um mit dem Saugen über den Squeegee zu beginnen und die Bürstenrotation und den Ablauf der Reinigungslösung zu aktivieren.**
- **Die beiden roten Hebel E ziehen (Abschnitt 4/4).**

Die Maschine bewegt sich durch den Zug der Bürstenrotation.

5/3 – OPTIMIERUNG DES BETRIEBES

Die Scheuersaugmaschine B38 hat die Möglichkeit, das Schmutzwasser auch in den Kurven aufzusaugen. Wenn die Kurve jedoch zu eng ist, könnte am Boden etwas Wasser auf der Außenseite der Kurve zurückbleiben. Daher empfehlen wir, so weite Kurven wie möglich zu fahren.

Der Schmutzwasserbehälter hat eine größere Füllkapazität als der Behälter für das Reinigungsmittel.
Der Bediener muss den Schmutzwassertank leeren, wenn kein Wasser mehr auf dem Boden verteilt wird.
Damit kein Schmutzwasser vom Saugmotor angesaugt werden kann, ist die Maschine mit einem Schwimmer-Sicherheitsventil ausgestattet (Abb. 3).

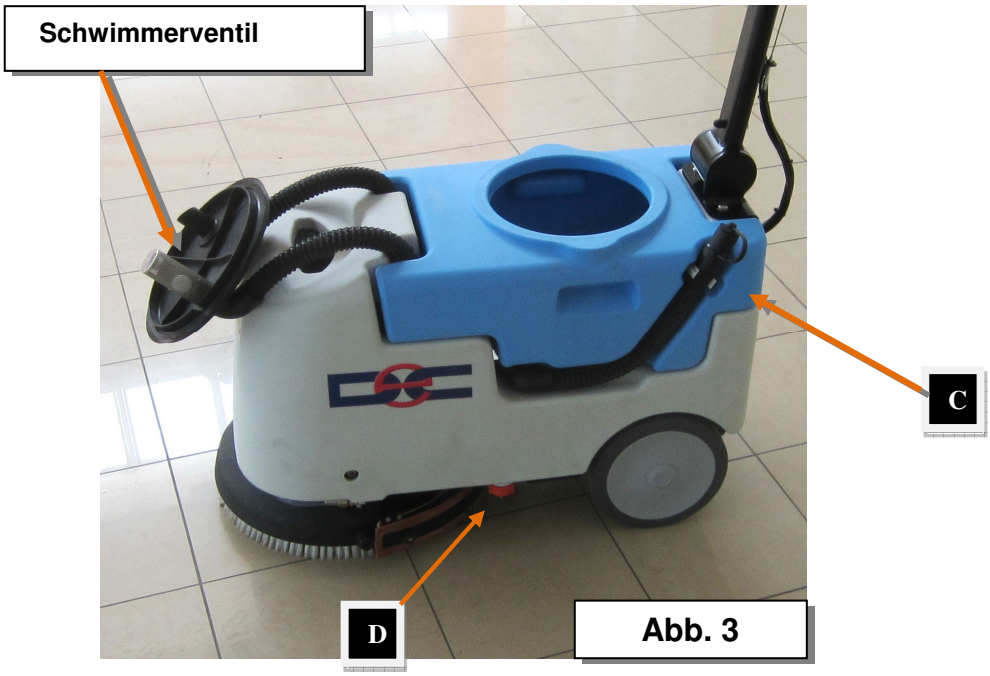


Abb. 3

Der Bediener muss den Schmutzwasserbehälter immer leeren, wenn das Schwimmerventil geschlossen und somit das Schmutzwasser nicht mehr aufgesaugt wird.

5/4 – ENTLEEREN DES SCHMUTZWASSERTANKS

Um die Flüssigkeit abzulassen, entfernt man den Stutzen C in Abb. 3 aus seinem Sitz, nähert das Ende dem Sammelbehälter und entfernt dann den Deckel. Die Entsorgung von Verschleißteilen darf ausschließlich gemäß den gültigen Gesetzen erfolgen. Um den leeren Schmutzwassertank durchzuspülen, wird empfohlen, den Tank auch dann mit sauberem Wasser zu befüllen, wenn man noch weiterarbeiten möchte. Somit wird die Maschine in optimalem Zustand gehalten.

5/5 - ENDE DES ARBEITSZYKLUS

Am Ende eines Arbeitszyklus muss der Schmutzwassertank vollständig entleert und durchgespült werden. Es wird empfohlen, diesen mindestens nach jedem zehnten Arbeitszyklus aus der Maschine zu nehmen und ihn an einem Ort, an dem er leicht gereinigt werden kann, gründlich mit Wasser auszuspülen. Halten Sie dafür den Schmutzwassertank mit der Öffnung nach unten, um sämtliche Schmutzablagerungen zu entfernen.



ACHTUNG: Die Entsorgung von Verschleißteilen darf ausschließlich gemäß den gültigen Gesetzen erfolgen.
In Bezug auf den Behälter für sauberes Wasser, werden eventuelle Reste entleert, indem man den Deckel D (in Abb. 3) unter dem linken Teil abschraubt. Ausspülen und erneut verschließen.

Es wird empfohlen, die Maschine einige Minuten nur mit Wasser und ohne Reinigungsmittel laufen zu lassen, um zu verhindern dass das restliche Reinigungsmittel kristallisiert und somit Öffnungen oder Komponenten verstopft.

6/0 – BÜRSTEN UND WISCHER



ACHTUNG !

Verwenden Sie ausschließlich die Bürsten und/oder Wischer, die mit der Maschine geliefert werden oder in der folgenden Tabelle aufgeführt sind. Die Verwendung anderer Bürsten kann die Zuverlässigkeit und die Sicherheit der Maschine beeinträchtigen.

TABELLE DER BÜRSTEN

Art der Reinigung	Art des Bodenbelags	Art der Borste	Kode
	Terrakotta		B38
	Stein		
	Keramik		
Sanfte Reinigung	Klinker	**PPN 0.40**	**58.01.04.075**
	Marmor		
	Granit		
	Linoleum		
	Terrakotta		
	Stein		
	Keramik		
Normale Reinigung	Klinker	**PPN 0.60**	**58.01.04.072**
	Marmor		
	Granit		
	Linoleum		
	Palladiana		
	Zement		
Intensivreinigung	Granit	**PPN 0.80**	**58.01.04.076**
	Porphyr		
	Doppelbrand-Keramik		

TABELLE DER WISCHER

WISCHER	B38
Code der Wischer	**58.01.04.067**

7/0 – WARTUNG

ORDENTLICHE WARTUNG

Es handelt sich um die vom Benutzer der Scheuersaugmaschine bzw. von einem beauftragten Bediener zur Aufrechterhaltung des effizienten und sicheren Betriebs des Fahrzeugs durchgeführte Wartung.

AUSSERORDENTLICHE WARTUNG

Es handelt sich um jene Wartung, die nur von einem vom Hersteller dazu beauftragten Techniker durchgeführt werden darf.

7/1 – ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Um die Funktionstüchtigkeit der Maschine aufrecht zu halten, sind regelmäßige Wartungsarbeiten erforderlich. Diese kleinen Arbeiten verlängern die Lebensdauer der Maschine, verbessern die Qualität der Arbeit und ermöglichen ein sichereres Arbeitsumfeld.

Folgende Normen sind bei der Wartung zu beachten:

- ✓ **Verwendung bei einem einzigen Arbeitszyklus**
- ✓ **Normale Umweltbedingungen**



ACHTUNG: UNFALLGEFAHR

- **Führen Sie niemals eine Wartung durch, ohne über die notwendige Ausbildung und Befugnis von Seiten des Verantwortlichen zu verfügen**

- **Vor allen Arbeiten an der Maschine, muss diese ausgeschaltet und der Kontakt mit den Batterien (B38 b/bc) oder mit dem Netz (B38 c) unterbrochen werden.**

- **Führen Sie die Kontrollen auf ebenem und trockenem Boden durch und achten Sie auf etwaige Hindernisse.**

- **Benutzen Sie Isoliermaterial zur Umhüllung der Batterie und um diese vor Kurzschluss zu schützen**.

- **Die Sicherheitsvorrichtungen dürfen nicht verändert oder entfernt werden.**

- **Wenn ein Mechanismus beschädigt ist oder eine Fehlfunktion auftritt, die Scheuersaugmaschine sofort ausschalten, den Zündschlüssel (B38 b/bc) abziehen oder den Netzanschluss trennen (B38 c) und sofort den eigenen Vorgesetzten informieren.**
  Unter diesen Bedingungen kann die Maschine erst wieder benutzt werden, wenn der Fehler behoben wurde und die autorisierten Techniker die Kontrolle vorgenommen haben.
  Am Fahrzeug ein Warnschild "AUSSER BETRIEB" anbringen.

- **Während der Wartung können einige Teile der Maschine noch heiß sein. Benutzen Sie geeignete Handschuhe und Schutzkleidung.**

7/2 – ORDENTLICHE WARTUNG

A- REINIGUNG DER MASCHINE

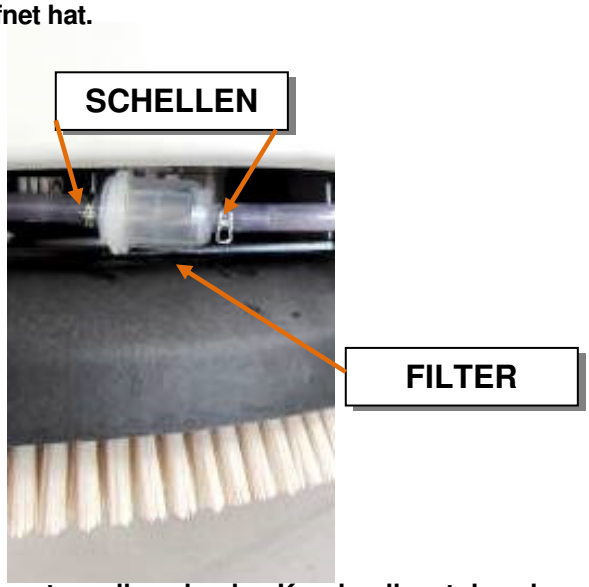
Die Maschine muss mit Wasser und nicht aggressiven Reinigungsmitteln gesäubert werden. Absolut zu vermeiden sind Lösungsmittel oder Kohlenwasserstoffe, welche die Kunststoffteile, wie den Tank und die Verkleidungen, beschädigen würden. Auch die Verwendung von Dampfstrahlern ist verboten, da diese ebenfalls die Kunststoffteile beschädigen würden.
Reinigen Sie die Maschine nicht mit Hochdruckreinigern: Auch wenn die Maschine geschützt ist, könnten geringe Wassermengen in die elektrische Anlage gelangen und dort Schäden verursachen.

Halten Sie Wasser vom Motor und von elektrischen Teilen fern.

B- REINIGUNG UND KONTROLLE DER HAUPTKOMPONENTEN

1) SCHWIMMERVENTIL. Vergewissern Sie sich, dass die Kugel des Schwimmerventils (Abschnitt 5/4) in der eigenen Verankerung frei beweglich ist. Sollte dies nicht der Fall sein, den Sitz gut reinigen.

2) WASSERFILTER. Die Sauberkeit des Filters ein Mal im Monat kontrollieren. Um den Zustand zu prüfen, den Filter von den Schläuchen der Anlage ziehen, nachdem man die Schellen an den Enden mit einer Zange geöffnet hat.



Sollte ein Austausch notwendig sein, den Kundendienst dazu beauftragen.

3) BODENWISCHER

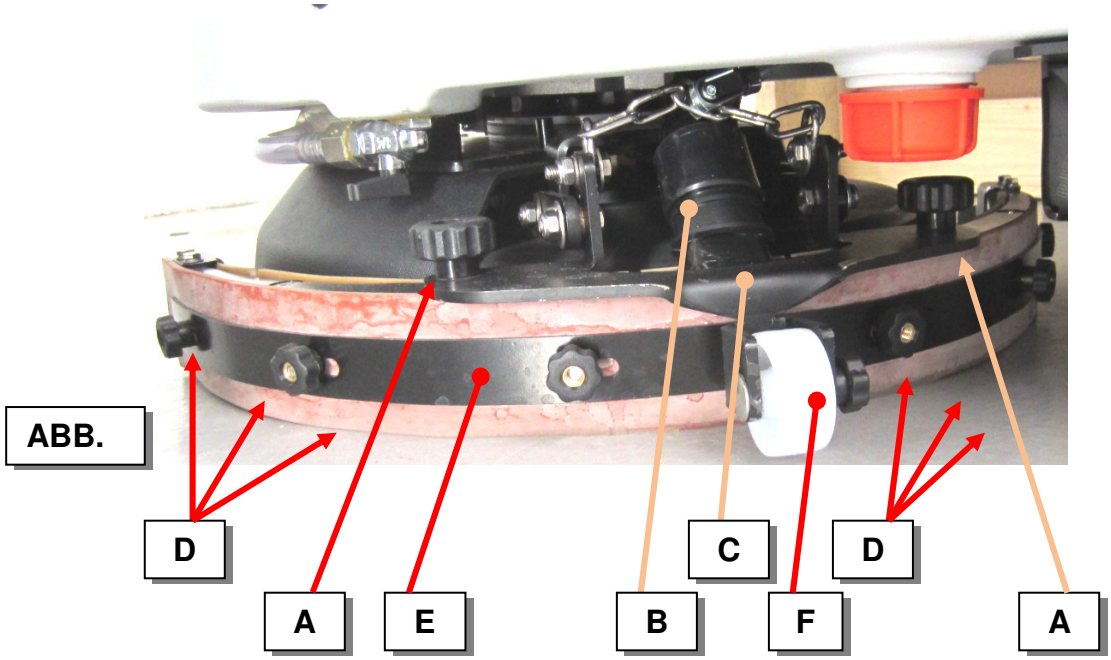
Regelmäßig kontrollieren, ob Reinigungsrückstände in den Wischern zurückgeblieben sind. Eventuell die Rückstände eliminieren.

Außerdem kontrollieren, dass keine Fäden oder Seile oder andere Gegenstände um die Stifte oder Wellen der Räder der Maschine gewickelt sind. Sollte dies der Fall sein, könnte die Funktionstüchtigkeit des Bodenwischers und der Bremsung beeinträchtigt werden.

Die Wischerblätter müssen in periodischen Abständen gereinigt werden und dürfen keine Risse oder Beschädigungen aufweisen, die eine normale Trocknung verhindert würden. Wenn die Wischerblätter nicht in Ordnung sind, diese so drehen, dass eine der 4 Kanten des Wischerblattes, das noch nicht verschlissen ist, arbeitet. Wenn alle 4 Kanten eines Wischerblattes verschlissen sind, den Kundendienst für den Ersatz kontaktieren.

ORDENTLICHE WARTUNG

Für den Ausbau des Squeegee, folgenden Anweisungen folgen:



- **Den Squeegee mit dem entsprechenden Hebel zum Boden absenken**
- **Den Squeegee von Hand zur Außenseite der Maschine so drehen, dass die Befestigungselemente zugänglich sind.**
- **Die 2 Handräder A in Abb. 4 abschrauben**
- **Das Saugrohr vom Stutzen B trennen.**
- **Den Wagen C anheben und den Squeegee herausziehen .**

Danach, um die Wischerblätter auszubauen:

- **Die 6 Handräder D lösen**
- **Auf der Rückseite die entsprechenden Schrauben und die 2 Halteplatten aus Stahl (eine vorne und eine hinten) E herausziehen.**
- **Die 2 Wischerblätter können jetzt ersetzt oder gedreht werden.**

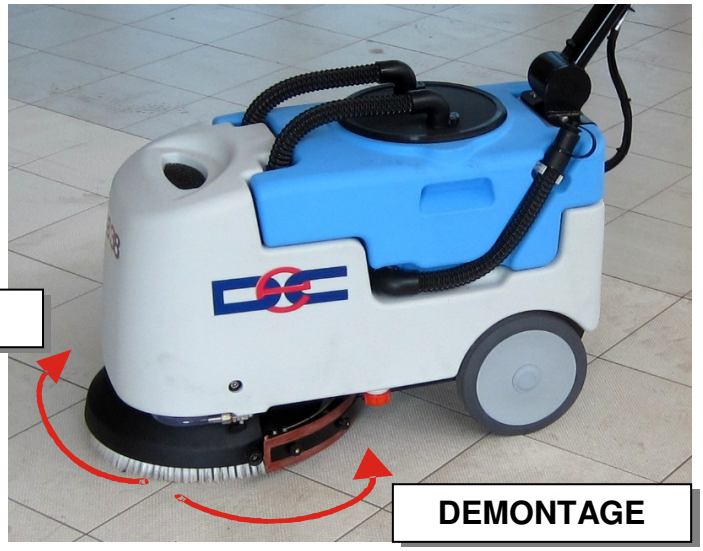
Das Rad F, das fest am Squeegee-Trägerwagen verankert ist, regelt und bestimmt die Arbeitshöhe des Squeegee.

ORDENTLICHE WARTUNG

4) <u>BÜRSTE</u>

Für die Montage und Demontage der Bürste wie folgt arbeiten:

Montage .Bei angehobenem Bürstenträgerkopf (Abschnitt 4/5) ,die Bürste unter dem Kopf so positionieren, dass sie auf der Achse mit der Wischerscheibe liegt.
Die Bürste von Hand am Kopf anheben und einrasten und durch eine Drehung blockieren.
Um die Bürste am Kopf einzuhaken, muss sie im Uhrzeigersinn gedreht werden (siehe Abbildung).



Demontage: Mit angehobenem Bürstenträgerkopf manuell die Bürste kraftvoll gegen den Uhrzeigersinn drehen.

<u>Alle 200 Arbeitsstunden</u> kontrollieren, dass die Bürste sauber und unbeschädigt ist.
Eventuell die Bürste reinigen oder den Kundendienst für den Ersatz kontaktieren.

ORDENTLICHE WARTUNG

C- TÄGLICHE INSPEKTIONEN

TÄGLICHE INSPEKTIONEN (ODER ALLE 8 STUNDEN)

Komponente / Funktion	Tätigkeit
Zündschlüssel **(B38 b und B38 bc)**	**Den Zündschlüssel im Uhrzeigersinn drehen und die korrekte Funktionsweise der Anzeigen prüfen (siehe Abschnitt 4/2 und 4/3).**
Aufkleber, Schilder	**Vergewissern Sie sich, dass diese vollständig und lesbar sind.**
Untersetzungsgetriebe für die Rotation der Bürste	**Kontrollieren Sie einen etwaigen Ölverlust und veranlassen Sie, wenn dies der Fall sein sollte, eine außerordentliche Wartung**
Räder	**Überprüfen Sie diese täglich auf Verschleißspuren, eventuelle Platten, Fremdkörper oder Schnitte. Entfernen Sie jeden gefundenen Fremdkörper.**
Behälter für die Reinigungslösung und für das Schmutzwasser	**Kontrollieren, dass keine Verluste auftreten.**

7/3 AUSSERORDENTLICHE WARTUNG

Neben den Sicherheitskontrollen, die in den vorherigen Abschnitten beschrieben werden, müssen Wartungen und regelmäßige Kontrollen in folgenden Abständen durchgeführt werden:

- **Alle zwei Monate oder alle 200 Betriebsstunden***
- **Alle sechs Monate oder alle 500 Betriebsstunden***
- **Jährlich oder alle 1000 Betriebsstunden***

***abhängig davon, welcher Fall zuerst eintritt**
Vergewissern Sie sich, dass diese Zeitabstände nicht überschritten werden.

Die Wartungs- und Kontrollarbeiten erfordern eine entsprechende Ausbildung und Erfahrung und dürfen daher nicht vom Bediener, sondern ausschließlich von einem autorisierten Techniker durchgeführt werden, der mit der neuesten Version des Wartungshandbuchs vertraut ist.



ACHTUNG: UNFALLGEFAHR!

Eine unsachgemäße oder fehlerhafte Wartung kann zu einer Fehlfunktion von wichtigen Sicherheitskomponenten führen.

PLAN FÜR DIE AUSSERORDENTLICHE WARTUNG

Wartungsgegenstand	Eingriff alle 500 h / 6 Monate	Eingriff alle 1.000h / 1 Jahr
Scheuersaugmaschine	Generalüberholung	
Bürste	Kontrolle des Verbrauchs	Austausch
Bodenwischer	Unversehrtheit und Sauberkeit der Sauganlage prüfen: vom Squeegee zum Schmutzwasserbehälter	
Anlage E-Ventil	Unversehrtheit und Sauberkeit der Anlage der Lösungsabgabe prüfen: vom Behälter zur Bürste	Ersatz des Wasserfilters
Bürstenmotor Ansaugmotor	Überprüfung des Zustands: Zerlegung und Reinigung Überprüfung der elektrischen Anschlusskabel	
Stromversorgungsanlage	Unversehrtheit der elektrischen Kabel und des Verbindungskabels zum Netz	

7/4 – PROBLEMSUCHE

Störung	Ursache	Lösung
Die Kontrollleuchte des Hauptschalters wird nicht eingeschaltet (1)	Der Stecker ist nicht richtig in der Netzsteckdose eingesteckt	Den Stecker richtig einstecken
	Fehlende Stromversorgung des Netzes	Überprüfen Sie die Hauptschalter des Stromnetzes
	Netzkabel unterbrochen	Verständigen Sie den Kundendienst
Die Maschine (2) funktioniert nicht	Der Zündschlüssel ist nicht aktiviert	Zündschlüssel drehen
	Der Batteriestecker ist nicht eingesteckt	Stecker anschließen
	Die Haupt- oder Nebensicherung ist ausgefallen	Tauschen Sie sie aus, nachdem der Grund des Ausfalls von einem Techniker behoben wurde
	Batterie leer oder beschädigt	Aufladen oder ersetzen
Die Bürste dreht nicht	Die entsprechende Taste ist nicht aktiviert	Einschalten
	Betriebsstart nicht aktiviert	Aktivieren Sie diesen
	Bürstenmotor und/oder Bauteil der elektrischen Anlage für die Rotation der Bürste funktioniert nicht	Verständigen Sie den Kundendienst
Die Lösung wird nicht abgegeben	Reinigungsmitteltank leer	Auffüllen
	Die entsprechende Taste ist nicht aktiviert	Einschalten
	Betriebsstart nicht aktiviert	Aktivieren Sie diesen
	Regulierungshahn ist zugedreht	Aufdrehen
	E-Ventil und/oder Bauteil der elektrischen Anlage des E-Ventils funktioniert nicht	Verständigen Sie den Kundendienst
	Filter der Reinigungslösung verstopft	Filter ersetzen
Keine oder mangelhafte Trocknung	Die entsprechende Taste ist nicht aktiviert	Einschalten
	Saugmotor und/oder Bauteil der elektrischen Anlage für die Ansaugung funktioniert nicht	Verständigen Sie den Kundendienst
	Wischer oder Leitungen verstopft	Reinigen Sie diese neuerlich
	Deckel des Schmutzwassertanks ist nicht fest verschlossen	Fest verschließen
	Leitungen nicht angeschlossen	Schließen Sie diese an
	Regulierung der Wischblätter fehlerhaft	Verständigen Sie den Kundendienst
	Rakeln der Wischblätter verschlissen oder defekt	Austauschen
	Schmutzwassertank voll	Entleeren
Reduzierte Reichweite (2)	Kabel oder Klemmen sind unzureichend angeschlossen	Reinigen, festziehen, schmieren
	Ladung der Batterie	Überprüfen Sie das grüne Licht am Ende der Ladung
	Batterie abgenutzt	Ersetzen

(1) Für Scheuersaugmaschine B38 c
(2) Für Scheuersaugmaschine B38 b und B38 bc

8/0 - ENTSORGUNG UND UMWELTSCHUTZ

- **ENTSORGUNG UND VERSCHROTTUNG DER SCHEUERSAUGMASCHINE**

ZUR INFORMATION DER BENUTZER



ACHTUNG !

Im Sinne des Artikels 13 des Ermächtigungsgesetzes vom 25. Juli 2005, Abs. 151, „Umsetzung der Richtlinien 2002/95/CE, 2002/96/CE und 2003/108/CE bezüglich der Reduktion gefährlicher Substanzen bei elektrischen und elektronischen Geräten sowie der Abfallentsorgung"
informieren wir die Benutzer, dass das Zeichen des durchgestrichenen Abfalleimers,



welches am Gerät angebracht ist, anzeigt, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer getrennt von den anderen Abfallprodukten gesammelt werden muss.

Die getrennte Sammlung des hier angeführten und ans Ende seiner Lebenszeit gelangten Geräts wird vom Hersteller organisiert und verwaltet. Der Benutzer, der dieses Gerät entsorgen möchte, muss sich daher an den Hersteller wenden und jenes System anwenden, das dieser für die getrennte Sammlung des an das Ende seiner Lebensdauer angelangten Geräts verwendet.

Eine adäquate Abfalltrennung für die anschließende Durchführung einer umweltschonenden Behandlung und Entsorgung des für das Recycling aufbereiteten Geräts trägt dazu bei, negative Auswirkungen auf Gesundheit und Umwelt zu vermeiden und begünstigt die Wiederverwendung und /oder das Recycling von Materialien, aus denen das Gerät besteht.

Eine missbräuchliche Entsorgung des Produktes von Seiten des Besitzers wird mit den von den geltenden Gesetzen vorgesehenen Verwaltungsstrafen geahndet.

ENTSORGUNG UND UMWELTSCHUTZ

- **ENTSORGUNG DER BATTERIEN (nur für B38 b und B38 bc)**



ACHTUNG !

Die Batterien müssen vor ihrer Entsorgung aus der Maschine entfernt werden.

Die Batterien müssen auf sichere Weise entfernt und entsorgt werden. Die Entsorgung der Batterien darf ausschließlich gemäß den gültigen Gesetzen erfolgen.

Leere Batterien sind gefährlich.

Der Transport, die Entsorgung oder das Recycling der leeren Batterien unterliegen speziellen Bestimmungen.

Beachten Sie die nationale und internationale Gesetzgebung hinsichtlich säurehaltiger Batterien.

Eine Missachtung der Sicherheitsnormen kann Personen und den transportierten Materialien erheblichen Schaden zufügen.

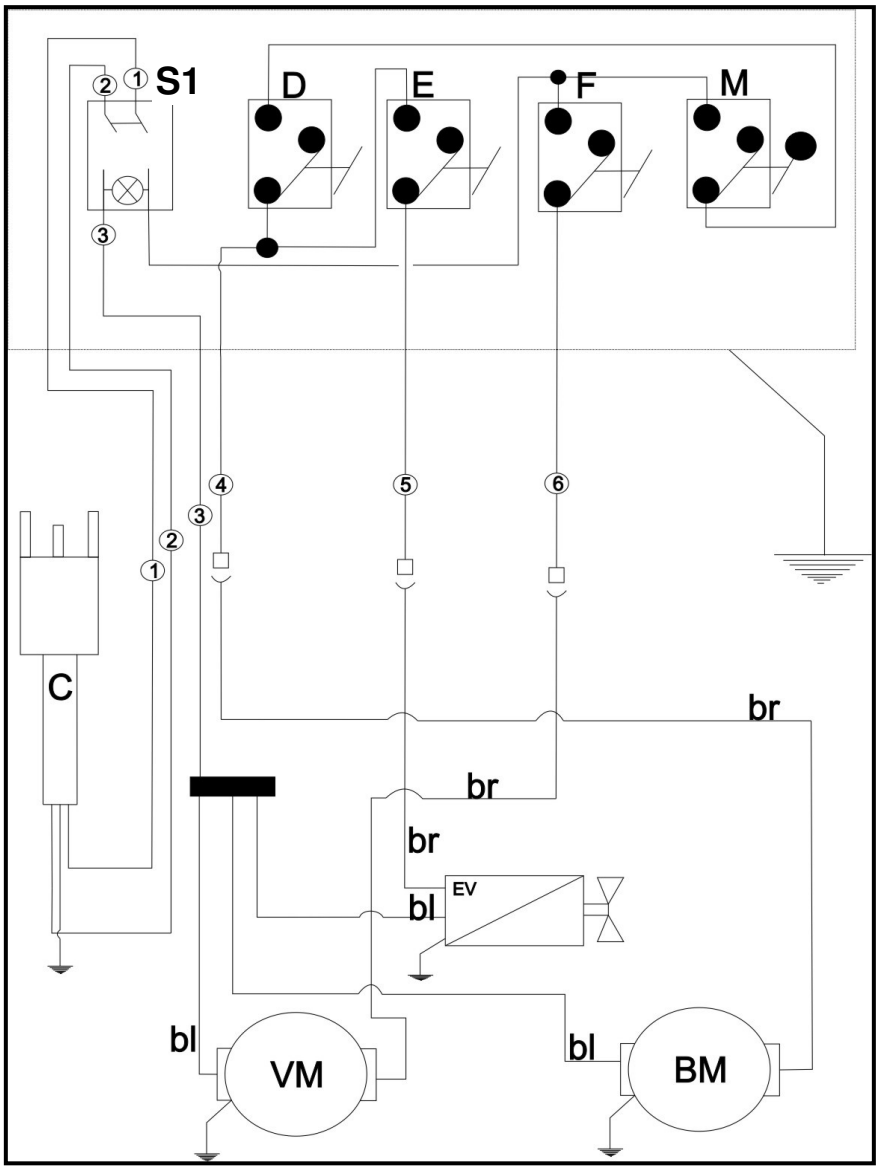
Fragen Sie den Spediteur nach den erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen.

- **ENTSORGUNG VON SCHÄDLICHEN SUBSTANZEN, DIE BEI DER BENUTZUNG UND REINIGUNG DER SCHEUERSAUGMASCHINE VERWENDET WURDEN.**

Bitte entsorgen Sie diese Schadstoffe nicht in der Umwelt, sondern handeln Sie verantwortungsbewusst:

- **Reinigen und Schmieren Sie die Scheuersaugmaschine nur in Bereichen, die dafür vorgesehen und für die Sammlung von schädlichen Substanzen und Ölen ausgerüstet sind.**
- **Überprüfen Sie die Batterien nur in dafür geeigneten Bereichen. (B38 b und B38 bc)**
- **Beschädigte Batterien, Elektrolyte, Öle und Fette sind Sondermüll. Behandeln Sie diese mit Vorsicht und entsorgen Sie sie in autorisierten Abfallsammel- und Recyclingstellen.**
- **Bei Entfernung von Lack und Abbeizung muss darauf geachtet werden, dass die Lackteile entsprechend entsorgt werden.**

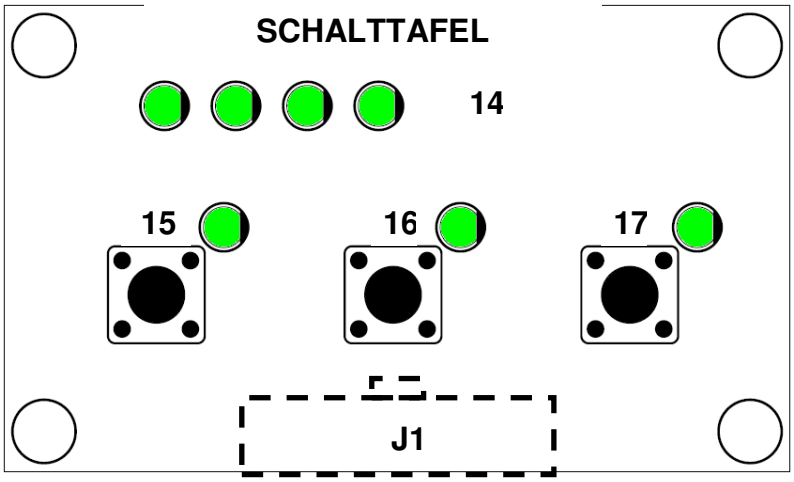
9.0 - SCHALTPLÄNE
9/1- SCHALTPLAN: B38 C

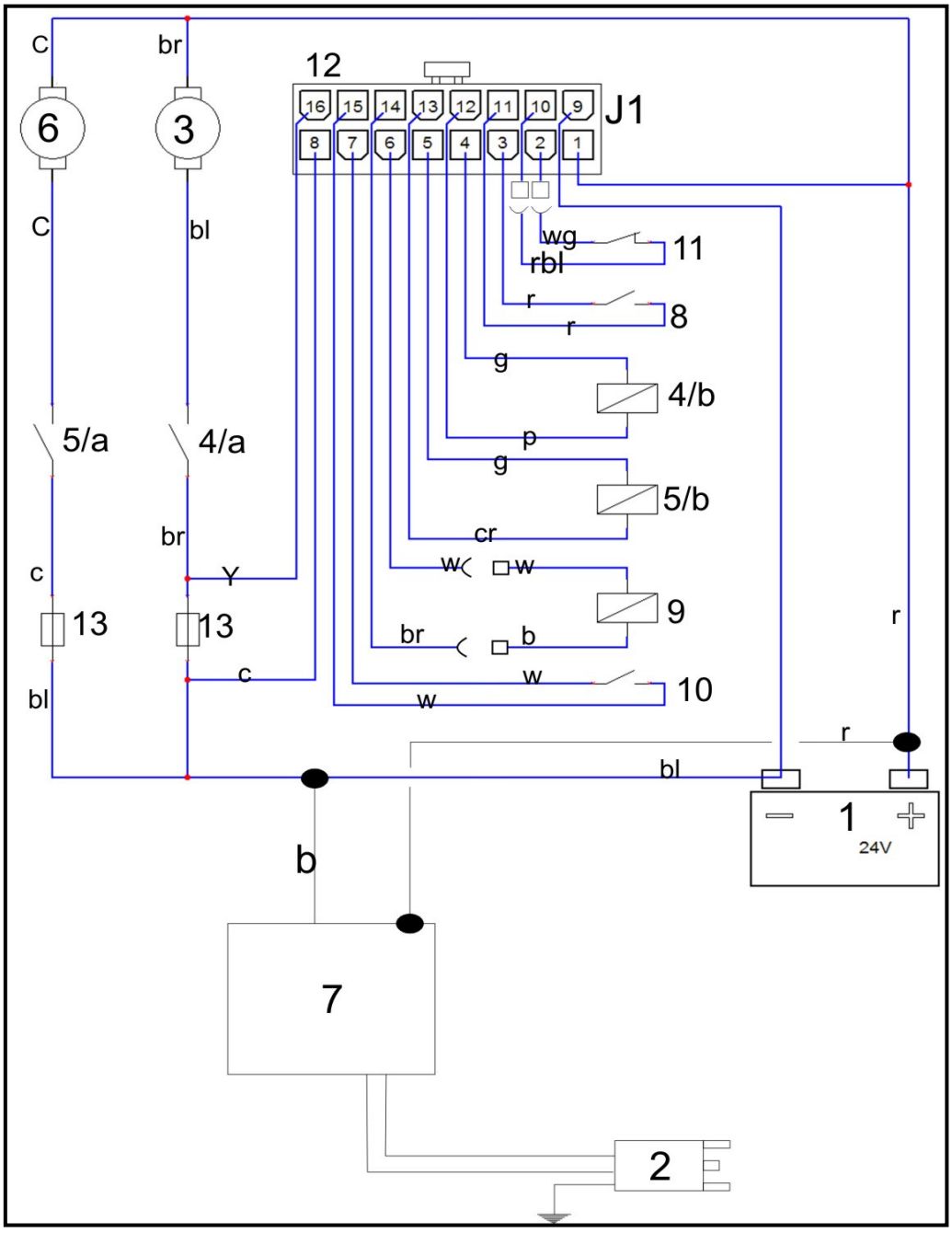


Komponente				
Pos.	**Beschreibung**		**Pos.**	**Beschreibung**
BM	Bürstenmotor		F	Schalter der Ansaugvorrichtung
C	Netzkabel		M	Mikro Betriebssteuerung
D	Schalter für Bürste		S1	Hauptschalter
E	Schalter für E-Ventil		VM	Ansaugmotor
EV	Magnetventil			

Stromkabel	
1-2-3-4-5-6	Nummerierte Kabel
bl	Blau
br	Braun
yg	Gelb-Grün

9/2 – SCHALTPLAN: B38 b / B38 bc





LEGENDE SCHALTPLAN

KOMPONENTEN				
Pos.	**Beschreibung**		**Pos.**	**Beschreibung**
1	Batterie 24V		9	Magnetventil
2	Stecker des Batterieladegerätes		10	Mikro Freigabe
3	Bürstenmotor		11	Batterieladeanzeige
4/A	Relaiskontakt Bürste		12	Verbinder
4/B	Relaisspule Bürste		13	Sicherungen 40A
5/A	Relaiskontakt Saugung		14	Anzeige-LED der Batterieladung
5/B	Relaisspule Saugung		15	Taste mit LED Scheuerbetrieb
6	Ansaugmotor		16	Taste mit LED E-Ventil-Betrieb
7	Batterieladegerät		17	Taste mit LED Saugbetrieb
8	Zündschlüssel			

STROMKABEL					
Pos.	**Farbe**	**Pos.**	**Farbe**	**Pos.**	**Farbe**
b	schwarz	gr	Grün/Rot	wbl	weiß/blau
bb	Schwarz/Braun	o	orange	wbr	weiß/braun
bl	blau	ob	orange/schwarz	wg	weiß/grün
blb	blau/schwarz	or	Orange/Rot	wo	Weiß/Orange
blc	Blau/Grau	p	rosa	wr	weiß/rot
br	braun	pg	Rosa/Grün	wy	weiß/gelb
bv	schwarz/violett	r	rot	y	gelb
c	grau	rb	rot/schwarz	yb	gelb/schwarz
cb	grau/schwarz	rbl	Rot/Blau	ybl	Gelb/Blau
cr	Grau/Rot	rp	Rot/Rosa	yg	gelb/grün
g	grün	v	violett	yo	Gelb/Orange
gbl	Grün/Blau	w	weiß	yr	gelb/rot
gbr	Grün/Braun	wb	schwarz/weiß		

EG Konformitätserklärung

Die DEC SpA , mit Sitz in der Via Omero , 89
41123 Modena
Italien

Erklärt, dass

Die folgende Maschine der Marke DEC :

Art **SCHEUERSAUGMASCHINE**

Modell **B 38-c / B 38-b / B 38-bc**

Seriennummer **- - - - - -**

Baujahr **- - - - - - -**

Den Bestimmungen der
Neuen Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und
Den Bestimmungen der
Neuen Richtlinie hinsichtlich der Elektromagnetischen Verträglichkeit
2004/108/EG entspricht

Modena, den -- -- -- **Unterschrift**

Name des Unterzeichnenden **Fernando Della Casa**
Firmenposition **Geschäftsführer**
Dokumentationsbevollmächtigter **Fernando Della Casa**